

Airnergy bei Stress: Eine Fallstudie von Dr. Chi

EINFÜHRUNG: STRESS KOSTET WELTWEIT JÄHRLICH 1 BILLION DOLLAR

Stress hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem signifikanten Gesundheitsproblem entwickelt. Jährliche Produktivitätseinbußen in Höhe von schätzungsweise 1 Billion Dollar werden auf Stress zurückgeführt, und dieser Wert wird Prognosen zufolge bis zum Jahr 2030 auf 16 Billionen Dollar ansteigen. Stress in seiner Allgegenwärtigkeit verursacht ein breites Spektrum von körperlichen und seelischen Gesundheitsproblemen, die Menschen jeden Alters, aller Berufsgruppen und jeden Kulturkreises betreffen. Trotz zahlreicher klinischer, konventioneller und lebensstilorientierter Interventionen bleibt Stressbewältigung eine echte Herausforderung. Die hier vorgelegte therapeutische Fallstudie wurde auf der größten ganzheitlich orientierten Wellness-Kreuzfahrt durchgeführt, mit dem Ziel, Airnergy als eine praktikable naturbasierte Technologie zum effektiven Abbau von systemisch bedingtem Stress in Körper und Geist zu bewerten.

STUDIENDESIGN UND METHODE

Für die Studie wurde eine eingehende Gesundheitsanalyse mit dem CHI Fractal Bioanalysis System durchgeführt (Eigentum der CHI Awakening Academy, Schweden), einem proprietären System zur Analyse von Gesundheit und Bioenergie. Neben anderen Technologien ist im CHI Fractal System ein spezielles Stress-Analyse-Modul integriert, das auf den Prinzipien des Allgemeinen Adaptations-Syndroms (AAS) von Hans Selye, dem "Vater der Stressforschung", basiert. Weiterhin sind eine Herzfrequenzvariabilitäts-Analyse, eine fraktale Dynamik-Analyse und ein proprietärer neurodynamischer Algorithmus in das System integriert.



Abb. 1: CHI Fractal Bioanalysis System

Vor der Airnergy-Anwendung wurde eine umfassende Erstuntersuchung durchgeführt, um die Ausgangssituation als Bezugsgröße zu ermitteln. Während der Intervention erfolgte eine kontinuierliche Überwachung, gefolgt von einer Abschlussuntersuchung bei Therapieende. Für die Studie wurde das Airnergy Travel Plus Gerät verwendet, und während der 20-minütigen Airnergy-Sitzung wurden Atemanweisungen gegeben.

Bei dem Studien-Probanden handelt es sich um einen gesunden Mann über 50, der bereits seit geraumer Zeit unter extremem Stress arbeitete. Er ist auch in die Organisation der Wellness-Kreuzfahrt involviert, was Schlafmangel und lange Arbeitszeiten nach sich zieht.

STUDIEN-ERGEBNISSE

Analyse der systemischen und mentalen Stressbelastung:

Vor der Airnergy-Anwendung waren der Global Stress Index (Index für globalen Stress, Normalwert: 10 - 100) und der Mental Stress Index (Index für mentalen Stress, Normalwert: 35 - 145) des Probanden außerordentlich hoch, etwa 5-mal so hoch wie die Normalwerte. Zu Beginn der Studie wurde ein erhöhter Hormonverbrauch sowie ein verringerter Psycho Emotional State Index (Index für den psycho-emotionalen Status) festgestellt. Diese Ergebnisse deuten auf einen erhöhten systemischen Stress mit besonders starker psychischer Belastung hin.

Nach der 20-minütigen Airnergy-Sitzung verbesserten sich alle Parameter drastisch. Der Global Stress Index sank von 448 auf 98, und der Hormonverbrauch ging von 57 % auf 20 % zurück; beide Werte sanken somit auf Normalniveau. Der Mental Stress Index sank von 681 auf 157, was einen Rückgang von über 30 % bedeutet, obwohl der Wert weiterhin außerhalb der Norm lag. Diese Veränderungen deuten darauf hin, dass die Airnergy-Anwendung ein wirksames Instrument zur Stressbewältigung ist. Allerdings stellt die psychische Belastung ein entscheidendes langfristiges Problem dar, was weitere Sitzungen erforderlich macht.

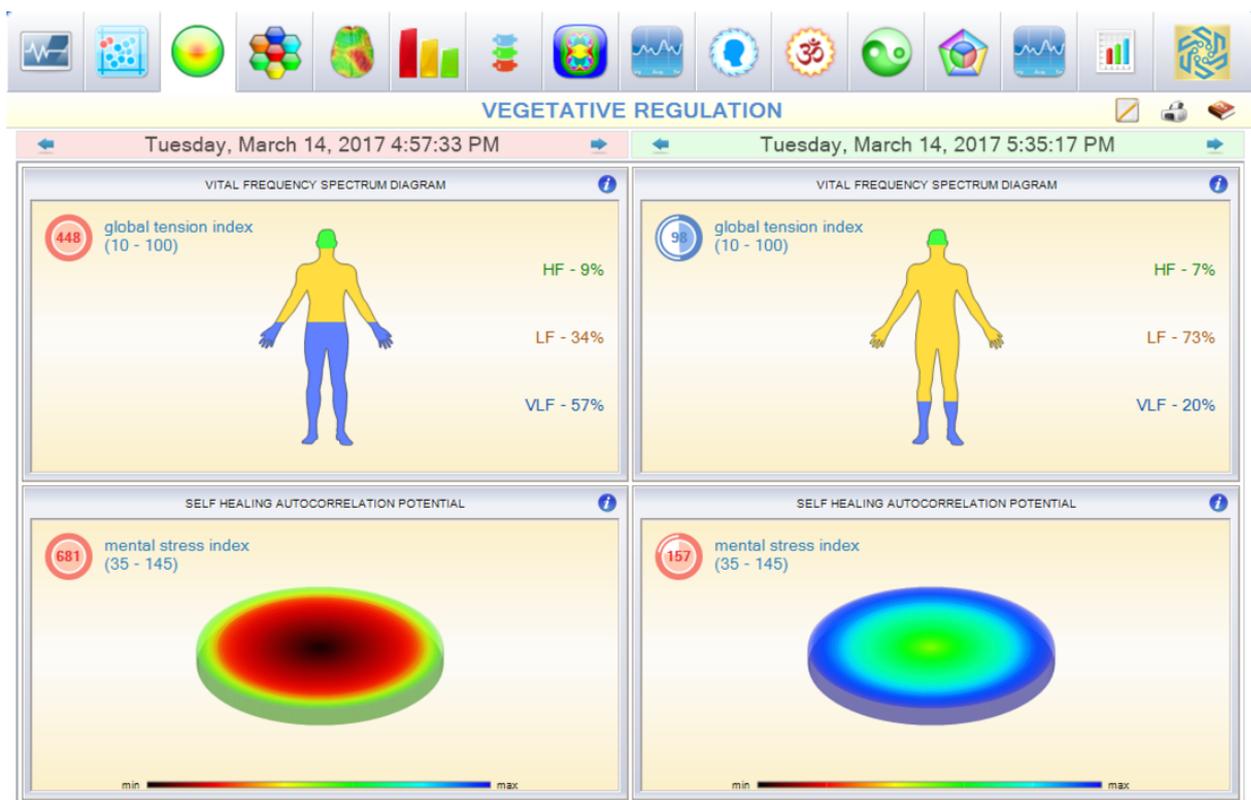


Abb. 2: Analyse der systemischen und mentalen Stressbelastung

Analyse der kardialen Adaptationsfähigkeit

Vor der Airnergy-Sitzung war die kardiale Reserve (Normalwert: 15 - 50) signifikant reduziert. Dies deutet darauf hin, dass das Herz mit maximaler Kapazität arbeitet und zusätzliche Unterstützung von den zuständigen Kontrollsystemen wie dem Gehirn, den Hormonen und den autonomen Systemen benötigt. Darüber hinaus hat die Herzleistung zu diesem Zeitpunkt ihre maximale Kapazität erreicht. Dies zeigt sich in einer reduzierten Herzfrequenzvariabilität (Normalwert: 0,25 - 0,60).

Nach 20 Minuten Airnergy-Anwendung sind sowohl die kardiale Reservekapazität (von 99 auf 45) als auch die Herzfrequenzvariabilität (von 0,15 auf 0,37) in den Normalbereich zurückgekehrt. Dies deutet darauf hin, dass Airnergy bei der Wiederherstellung der kardialen Kapazität äußerst effizient ist.

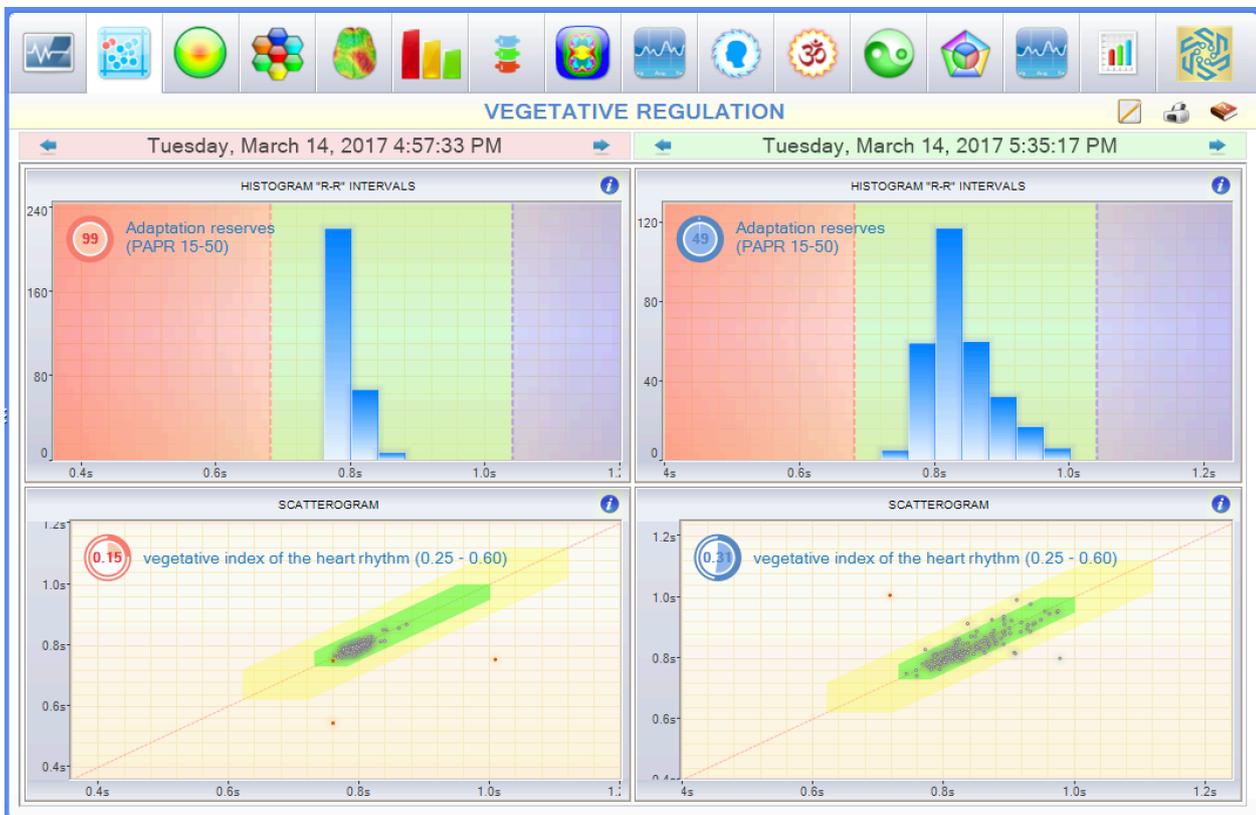


Abb. 3: Analyse der kardialen Adaptationsfähigkeit

Analyse der hormonellen Regulationsfähigkeit und der metabolischen Energiebilanz

Vor der Airnergy-Anwendung besaß der Proband so gut wie keine hormonelle Regulationsfähigkeit mehr, der Hormonal Regulation Index (Normalwert: 50 - 100 %) lag bei 1 %. Außerdem war sein Gesamtenergieniveau (Total Energy Resources, Normalwert: 150 - 600) mit 24 extrem niedrig. Dies deutet darauf hin, dass bei diesem Probanden eine gestörte hormonelle Regulation und ein gestörter Stoffwechsel vorlagen.

Nach 20 Minuten Airnergy-Anwendung waren die Verbesserungen in der Hormonregulation und im Stoffwechsel bemerkenswert. Der Hormonal Regulation Index stieg von 1 % auf 86 %, was auf eine signifikante Wiederherstellung des Hormonstatus hinweist. Außerdem stieg der Gesamtenergiewert um mehr als das Zehnfache von 24 auf 292. Diese Verbesserung ist ein deutlicher Beweis für die außergewöhnliche Fähigkeit von Airnergy, die Energie auf zellulärer Ebene zu anzuheben. Stress ist im Wesentlichen ein Energiemangel auf zellulärer Ebene aufgrund einer gestörten Zellatmung. Durch die Anwendung von Airnergy wird Stress effektiv an der Wurzel gepackt.

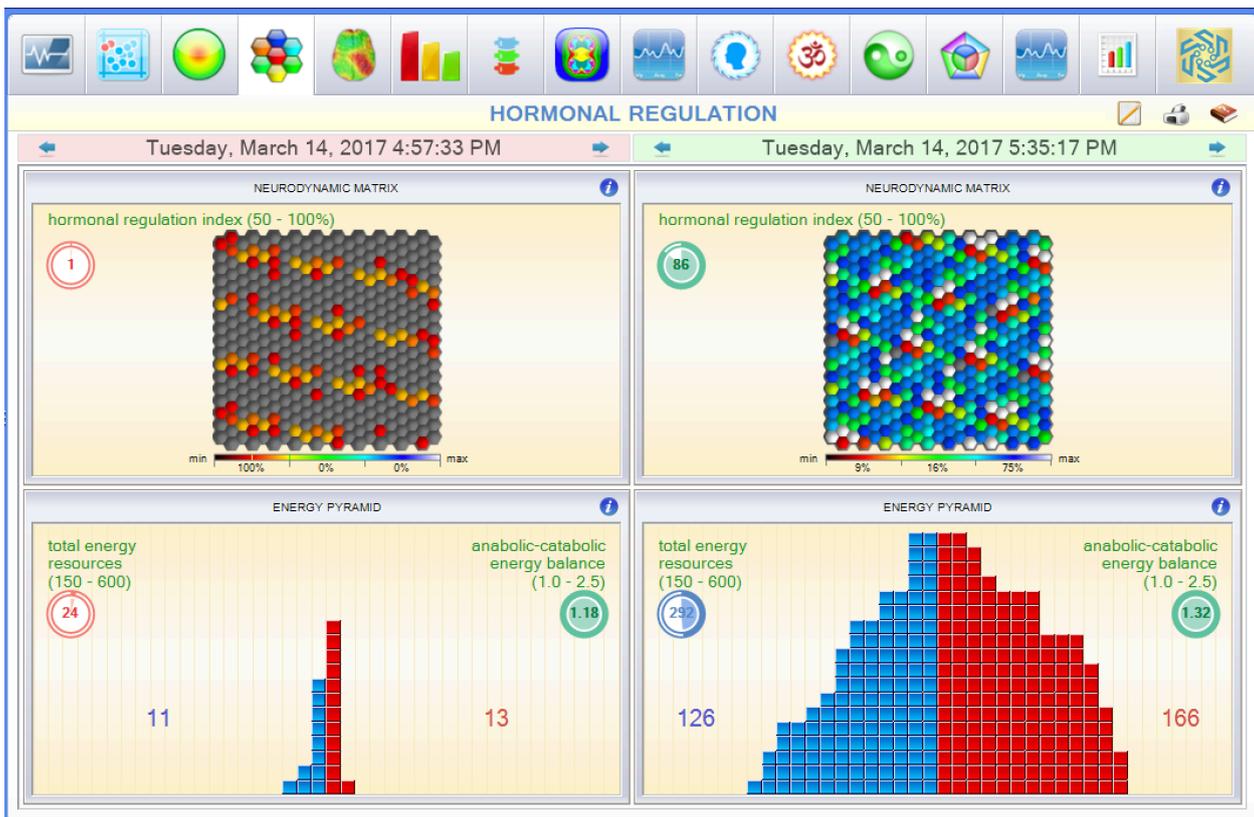


Abb. 4: Analyse der hormonellen und metabolischen Energie

Analyse von Gesamtenergie und Selbstheilungskapazität

Vor der Airnergy-Anwendung war das Selbstheilungspotential des Kandidaten extrem gering. Dies lässt sich an der deutlich verringerten Vitalkraft (Vital Force, Normalwert: 150 - 500) und dem erniedrigten Zentralisationsindex (Index of Centralizations, Normalwert: 1,0 - 3,0) ablesen. Die Vitalkraft ist ein Indikator für die dynamische Regulation der Energien sowie von Herz, Hormonen und vegetativem Nervensystem. Der Zentralisationsindex ist ein Indikator für das Gleichgewicht zwischen zentralem (ZNS) und autonomem Nervensystem (ANS). Im Idealfall sollte die Regulation überwiegend autonom und weniger zentral durch Nerven bzw. Gehirn erfolgen.

Nach 20-minütiger Airnergy-Sitzung wurde eine 10-fache Steigerung der Gesamtleistung beobachtet (von 248 auf 2 400). Dies ist eine enorme Verbesserung. Gleichzeitig wurde das Selbstheilungspotential mit einer Steigerung der Vitalkraft (von 44 auf 106) und des Zentralisationsindexes (von 0,8 auf 4,0) verbessert. Insbesondere der Zentralisationsindex liegt deutlich über dem Normalwert, was darauf hinweist, dass durch die Airnergy-Anwendung eine sehr viel stärkere autonome Regulation erreicht wird.

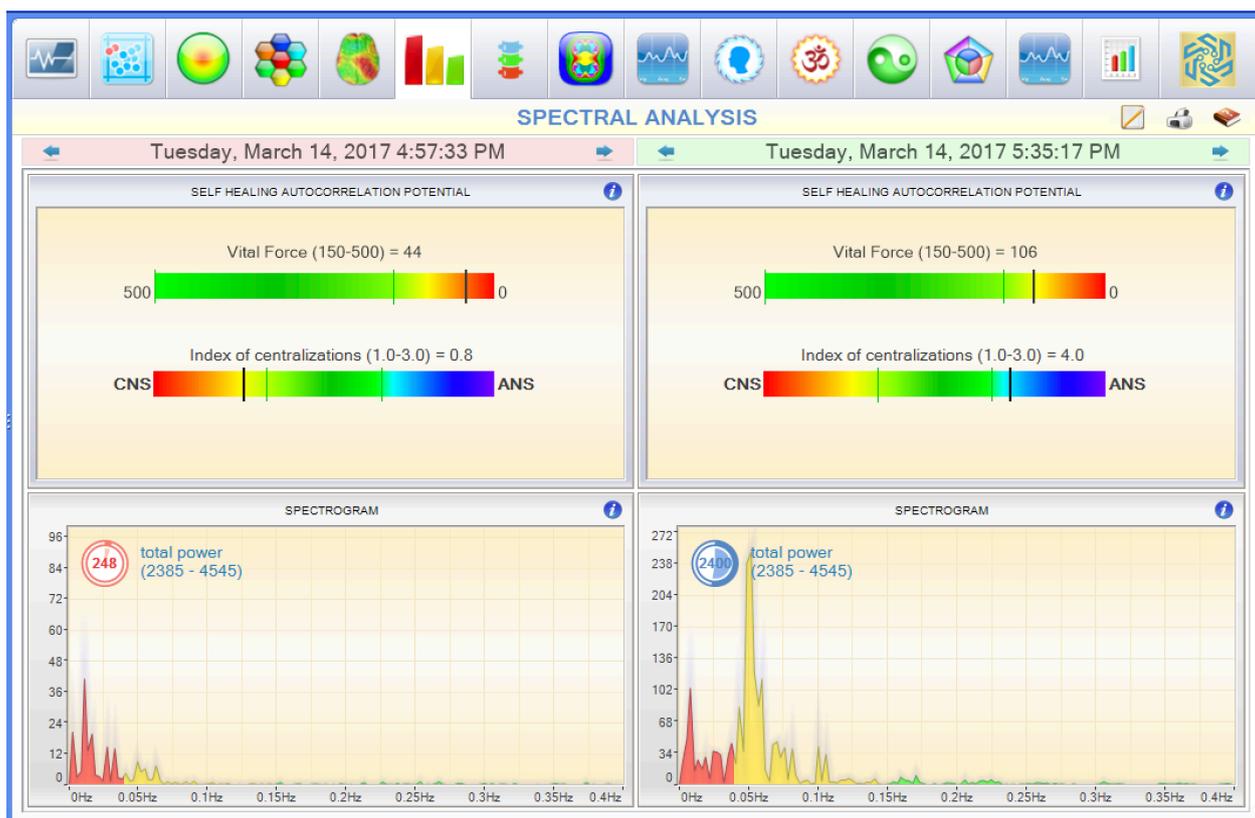


Abb. 5: Analyse von Gesamtenergie und Selbstheilungskapazität

Analyse des biologischen Alters (Bio Age Analysis)

Vor der Airnergy-Anwendung entsprach das biologische Alter des Probanden dem eines 75-Jährigen und überstieg somit das chronologische Alter um 10 Jahre. Nach der Airnergy-Sitzung sank das biologische Alter des Probanden auf 41 Jahre. Dieser signifikante Rückgang zeigt eine starke Verbesserung der dynamischen biologischen Regulation.

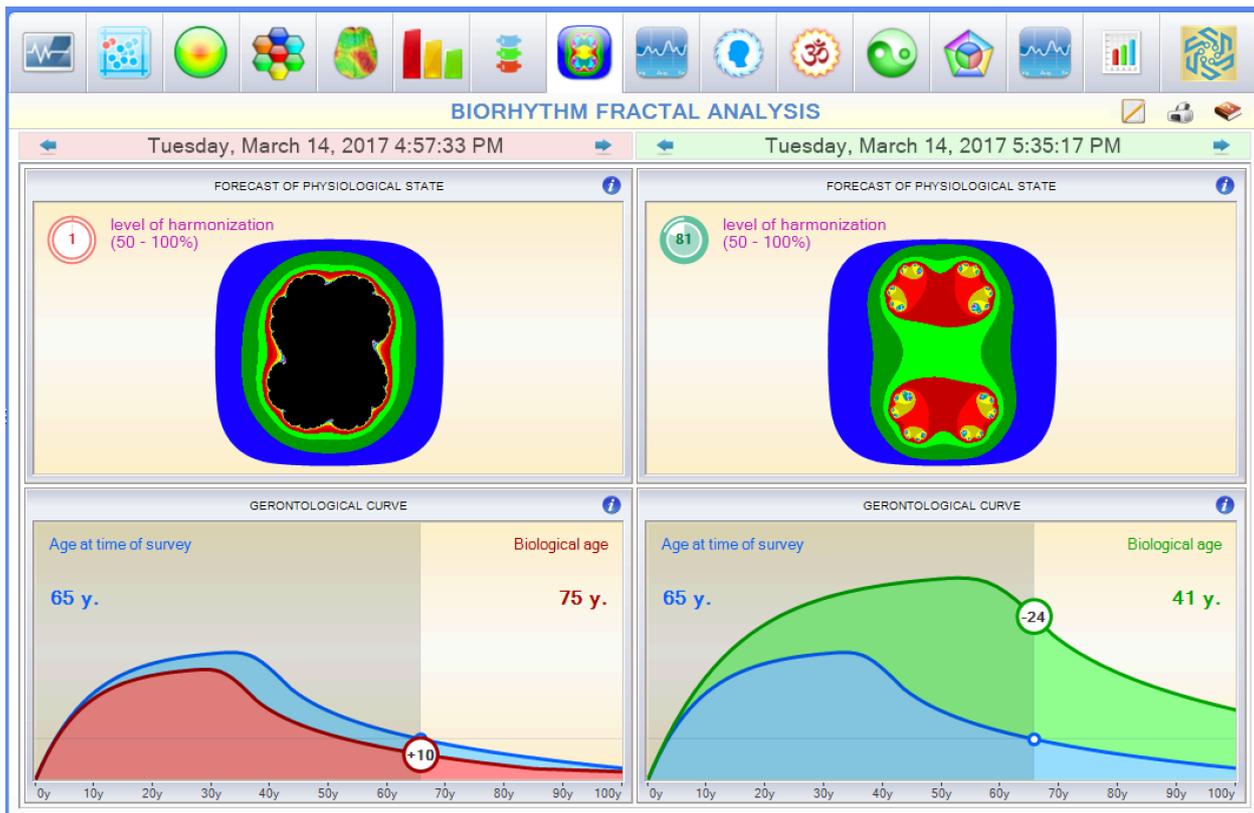


Abb. 6: Analyse des biologischen Alters

Analyse der Bio-Energie (Bio Energy Analysis)

Die subtile elektrophysiologische Regulation, die nach quantenphysikalischen Prinzipien funktioniert, wird als Bio-Energie bezeichnet. Sie manifestiert sich in den Meridianfeldern und im Energieniveau der Chakren. Nach nur 20 Minuten Airnergy-Anwendung kam es in beiden Bereichen zu einer deutlichen Verbesserung.

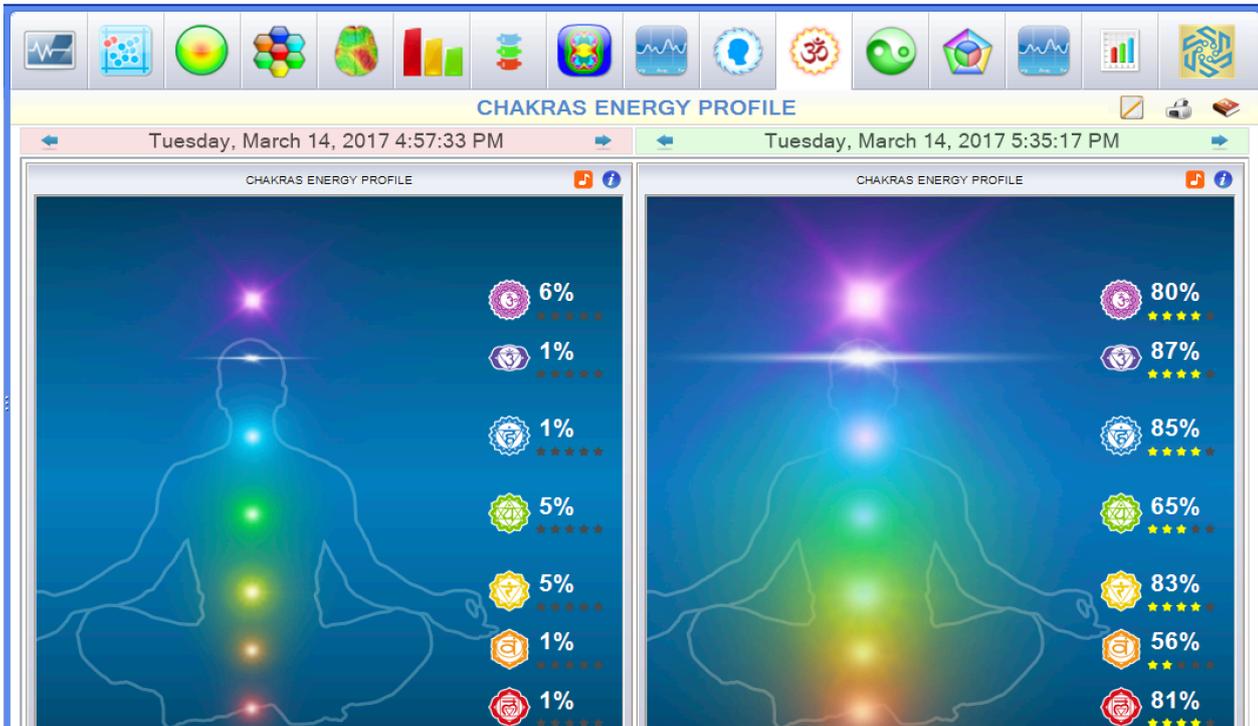


Abb. 7: Analyse der Chakra-Bio-Energie

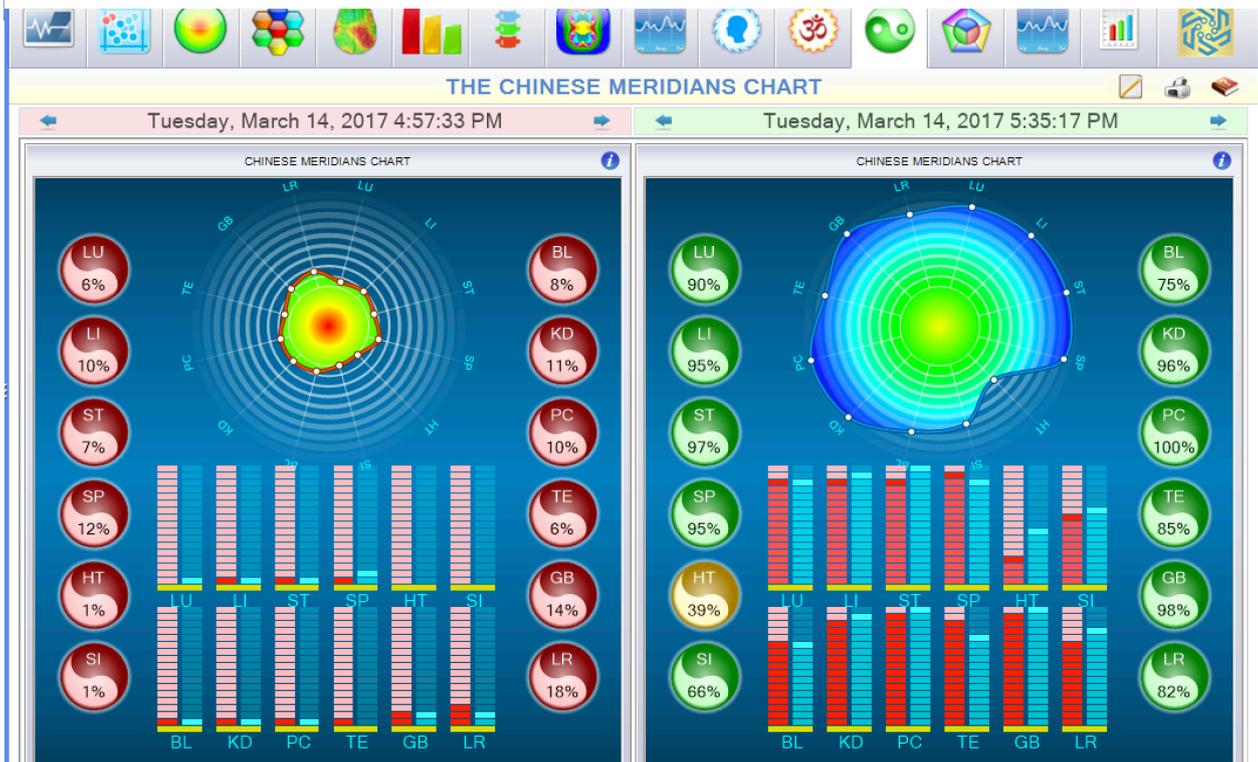


Abb. 8: Analyse der Meridian-Bio-Energie

Meridianbezeichnungen / Abkürzungen in Abb. 8:

LU – Lunge (Lu); LI - Dickdarm (Di); ST - Magen (Ma); SP - Milz (Mi); HT - Herz (He); SI - Dünndarm (Dü); BL - Blase (Bla); KD - Niere (Ni); PC - Perikard (Pe); TE - Dreifacher Erwärmer (3E); GB - Gallenblase (Gb); LR - Leber (Le)

DISKUSSION UND SCHLUSSFOLGERUNG

Dem Stressmanagement für individuelles Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz gilt in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft höchste Priorität. Wirksame Stressbewältigung erfordert eine mehrgleisige Strategie, die das Erkennen von Stressauslösern und die Kultivierung von angemessenen Bewältigungsmethoden umfasst. Jede therapeutische Maßnahme muss sowohl die ursächlichen Faktoren als auch die nachfolgenden Gesundheitsprobleme angehen.

Diese Studie wurde aus Hunderten von Fällen ausgewählt, die in der CHI Awakening Academy mit Airnergy behandelt wurden. Die vorgelegte Fallstudie ist vor allem aus folgenden Gründen höchst relevant, da sie aufzeigt, was in der realen Welt zur Stressbewältigung erforderlich ist:

Profil des Probanden:

Der Proband ist leitender Angestellter eines Top-Wellness-Programms und arbeitet im Management von Gesundheit und Wohlbefinden. Obwohl er Zugang zu verschiedenen Wellness-Angeboten hat, leidet er unter chronischem arbeitsbedingtem Stress, der nicht angemessen behandelt wurde. Dies spiegelt die Tatsache wider, dass selbst Menschen, die in der Wellness-Branche tätig sind, Probleme mit der Stressbewältigung haben können. Es deutet darauf hin, dass in der realen Welt eine Komponente für effektives Stressmanagement fehlt. Außerdem deutet es darauf hin, dass die breite Öffentlichkeit womöglich vor noch größeren Herausforderungen im Umgang mit Stress stehen könnte.

Gesundheitliche Auswirkungen von Stress:

Die systemische Gesundheitsanalyse lieferte wertvolle Erkenntnisse über die gesundheitlichen Auswirkungen von Stress auf Körper und Geist. Stress beeinträchtigt in erheblichem Maße die psycho-emotionalen Fähigkeiten und führt aufgrund der erhöhten Spannung im Gehirn zu schwerem psychischem und hormonellem Stress. Auf physiologischer Ebene wirkt sich Stress auf das Vegetativum und das Herz-Kreislauf-System aus, was erheblich zur Verschlechterung der Gesundheit beiträgt. Daher sollte sich eine wirksame Stressbewältigung auf die Harmonisierung von Körper und Geist konzentrieren. In diesem Zusammenhang sind regenerationsfördernde Ansätze wie Atemübungen und Achtsamkeit wichtiger als körperliche Übungen.

Die Effektivität von Airnergy:

Airnergy hat sich als ein effizientes Instrument zur Stressbewältigung erwiesen, das sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Freizeit problemlos angewendet werden kann. Es ist besonders wirksam bei der Steigerung der Zellenergie und im Erreichen eines ganzheitlichen Wohlbefindens, das Körper und Geist umfasst.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Airnergy ein leistungsfähiges Stressmanagementsystem darstellt, das den systemischen Stress erheblich reduzieren und somit Vitalität und Wohlbefinden verbessern kann.